Umtsblatt für den Oberamisbezirk Magold und Altensteig-Stadt. Allgemeiner Unzeiger für die Bezirke Magold, Salw u freudenstadt

Sufchelut wöchentlich 6 mal. Bezugspreis: monatüch 1,80 Mart. Die Genzelnummer toftet 10 Pfg. **Bei A**lchterfcheinen der Zeitung infolge höherer Gewall od. Betriebsftörung desteht lein Anspruch auf Eieferung. Angeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder beren Raum 15 Goldpfennige, die Rellanezeile 45 Goldpig Bolischeckonto Stutigart Rr. 5780. — Für telephonisch erteilte Aufträge übernehmen wir feine Gewähr

Altensteig, Freitag den 4. Februar

1927

Die Regierungserklärung

Die Regierungserhlärung.

Berlin, 3. Gebr. Bunttlich um 2 Ubr eröffnete Reichstage prafibent Lobe die Reichstagssthung. Das Saus ift ftart beset, die Tribunen überfullt. Während ber Prafibent die Liste ber neuen Rabinetismitglieder befanntgibt, nebmen biefe ihre Plage ein, suerft der Reicholangler, bann ber ftello. Kangler und Juftisminifter Bernt, Strefemann, Reubell ufm. Die Ramen ber Deutschnationalen Minifter und bes Minifters Webler merben auf ber Linten mit fturmifchen 3mifchenrufen begleitet. Bur Seichaftsorbnung forberten bann smei tommuniftifche Rebner Die Berbinbung ber Interpellation über bas Buftanbefommen ber Regierung mit ber Regierungsertlärung. Der Kommunift Torgler ließ fich bei bem Bormurf, bas Ronforbat babe bei bem Buftanbefommen ber Regierung eine enticheibenbe Rolle gewielt, gu ichariften Musbriiden binreißen, Die ibm zwei Ordnungsrufe eintrugen. Der Untrag, Die tommuniftifche Interpellation mit ber Regierungsertfarung ju verbinden, murbe nom Bruffe benten surudgewiesen. Unter ben Rufen "Bürgerblod Rangler" erichien ban Reichstangler Marg auf ber Rebnertribline gur Mbgabe ber Regierungserflarung.

Reichstangler Marg

führte aus:

Die Reichorenierung fei ber einmutigen Auffaffung, bab bie Grundlane unferer Bolitit, Die Anerfennung ber Rechtonul finteit ber in der Weimarer Berfaffung begrun. Deten republitanifden Staatsform, auch für bie Arbeiten ber neuen Regierung volle Geltung bebalten folle, Die Reichsregierung babe ben feften Willen, für ben Schut, Die Achfung und die Chre der geltenden Berfaffung in ibrer Gefamtheit ibrer Oranne und ihrer Reicholarben tatfruftig einzutreten, Abanberungen von Gingelbeiten ber bestebenben Berfaffung fonnten nur auf bem verlaffungemähig vorneichriebenen Weg vorgenommen werben. Die Treuepflicht gegenuber ber Reichovertaffung gelte por allem für bie Beamten, felbitverftanblich unter Babeung bes verfaffungsmußig gewährleifteten Rechtes auf freie Meinungeauherung. Der fattraltige Cous ber Beimarer Berfaffung, fo erttart ber Reichstangter weiter, ichlicht leincowego aus, ber großen Bergangenbeit Deutichlande mit Achtung gu gebenten. Desbalb foll nach ber einmiltigen Anifaffung ber Reichoregierung auch ber Bergangenheit in ihren Combolen Achtung und Chre gegofit merben. Unfere bentige Ruftur ift auf driftlichem Grunbe erwachfen. Hus Diefem Mutterboben beraus mub fich ber Weift bes Dentichen Boltes immer wieber eeneuern. Golde Gebanfengange merben ihre Muswirfung finden bei bem von der Reichpregierung in Anoficht genommenen Reichsichulgefet. Dabei ift für eine grundfahliche Gleichstellung ber in Urtitel 146 ber Reichoverfoffung porgejebenen Schularten ju forgen. 2119 eine felbitverftunb. liche, vornehme Bflicht betrachtet Die Reicheregierung, Die Rechte und Intereffe ber Beamtenicalt, fomie ibr materielles Wohl nach Rraften ju fobern. Muf finanziellem Gebiet wird nuch in Bufunft bas Bestreben ber Reichorenierung bleiben, Die Intereffen bes erwerbetätigen Bolles in allen feinen Schichten mit benen ber Offentlichen Wirtichaft in Ginflang gu halten. Greis lich bebarf es baju anberfter Gorgfalt, um nicht gegenüber ben porhandenen Ginnahmen in Schwierigfeiten ju tommen. Das Broblem bes Ginangansgleichs ift eine innerpolitifche Frage von bervorragenber Bedeutung. Es wird bas Biel ber Reichoregierung fein muffen, eine Uebereinftimmung mit ben Banbern möglichit balb berbeignführen. Die Reichorenierung bat babei volles Berftandnis für bie Buniche ber Lunber und ihrer Bemeinden auf ein gefundes Gigenleben. Es fann niemals Aufgabe ber Reichsregierung fein, auf bem Ummen über bie fimangieffen Begiehungen ben Landern Die Gelbftanbigfeit gu nebmen ober zu unterhöhlen.

Ihre besondere Aufmertfamteit und Jurforge wird bie Reichsregierung ber 28 ehrmacht widmen. Mit gröhtem Rachbrud wird fie bemubt fein, das Bertrauen des Bolfes jur Wehrmacht gu festigen. Das beer muß bem politifchen Rampl ein für allemal entzogen werben. Die Unterbinbung jeglicher Begiebungen won politifden und Wehrverbanben aller Mrt gur Webrmacht wird auf die Dauer fichergestellt merben. Rene Anordnungen werben verfügen, bag beim Refrutierungsperfabren alle verfallungstreuen Bollstreife berudfichtigt und verlaffungofeindliche Clemente unter Mitwirfung ber Bermaltungsbehörden ber Lander ausnahmslos ausgeschloffen werden. Ich richte, fo fabrt ber Reichofangler fort, andererfeits an alle Barteien und an Die nefamte bentiche Deffentlichteit Die Aufforderung, auch ihrerfeits unferer Webrmacht bas Bertrauen entgegenzubringen, bas fie fich durch ibre felbitlofe Aufbanarbeit unter ben fcmerften Bebingungen verbieut bat und meiter verbienen foll.

Unf feinem Gebiet ift bie Stetigfeit in ben Bielen ber Reiches regierung in hoberem Grabe bie Boransfehung fendibringenber Urbeit, ale auf bem Gebiete ber Mußenpolitit. Diefe Gtetialeit ift die Grundloge des internationalen Bertrauens. So versteht es fich von felbst, daß die Reichsregierung die bisberige Unbenpolitit im Ginne ber gegenfeitigen Berftanbis anna perfolgen mirb. Die Unbenpolitif. melde bir

Reichsregierung feit Kriegsenbe obne Unterlah unbetret verfolgt. und die ichliehlich zu bem Londoner Abtommen, jum Bertragowert von Locarno und jum Gintritt Deutschlande in ben Bol-Terbund geführt bat, ift gelennzeichnet durch ben Bersicht auf ben Gedanten ber Revande, ihre Tendens ift vielmehr Die Berbeiführung einer gegenseitigen Berftundigung, Wie auch immer die Saltung einzelner Barteien in ber Bergangenbeit gewesen fein mag, fur bie Butunft tonnen bie burch jene Afte angebahnte Entwidlung und Die baburch geschaffenen Grundlagen allein mahgebend fein. Reicholangler und Auhenminifter würden bem an fie ergangenen Rufe gur Mebernahme ibrer Bemter nicht entiprochen baben, wenn fie nicht burch bie neführten Berbandlungen über Die Renierungsbilbung Die fefte Gewäfe bafür bejähen, daß die bisberige Angenpolitit von aller Mitgliebern bes Rabinetts einmutig gebilligt wird und bag binter biefer einmitigen Billigung biejenigen Grattionen fteben welche die Regierung unterftuben. Roch bebarf es ernfter Arbeit um für unfer Bolt bie Stellung ber moralifchen und politifches Gleichberechtigung wieder ju gewinnen, Die ibm unter ben Boltern jufommt. In erfter Stelle ftebt babel bie Mufgabe, Die freie Musübung ber Couveranitat über bas bentiche Staatogebiet wieber berguftellen. Der Reichstangler beiont, bal Die Locarno, und Bollerbundspolitit bes Reiches feine Serab minberung unferes Intereffes an ber Bliege unferer fouftiger internationalen Begiehungen gu ben groben angerhalb bes Bol ferbundes ftebenben Staaten bebeutet, insbesondere gu ben Stanten, mit benen wir burch wirtichaftliche und politifche Bertrage

Muf bas Gebiet ber Birtigafts und Cogialpoliti übergebend, ertlarte ber Reichntangler, alle Mahnahmen bei Reichvergierung milfen von bem Streben gengen, nach aller löglichtelt bie ungebenre Bahl ber Mrbeitolofen in pen ringern und bie Lage biefer Ungludlichen ju verbeffern. Die nene Reichorenierung wird es als ibre bejondere Pflicht anfeben, Die berechtigten Intereffen ber breiten Arbeitermaffen ju wahren. Das im Commer vorigen Jahres anfgestellte Arbeitsbeichaffungoprogramm wird zielbemußt ju Enbe geführt werben. Die Regierung wird auch weiterbin bemubt fein, burch öffente liche Auftruge, namentlich ber Reichopoft und Reichobabn, Die Arbeitomönlichfeiten gu vermebren, ben inneren Martt ju ftitefen, um jur Gesundung unserer Wirtichaft bas Ibre beigntragen. Die Leiftungofübigfeit ber Arbeitovermittlung foll gefturft, bas Umidulunge und Fortbilbungemejen, inobefonbere anguniten ber ingenblichen Erwerbelofen ausgenunt werben. Die Regies rung legt enticheibenben Wert barauf, bas ber bem Reichstag vorgelegte Entwurf eines Gefeten über Urbeitelofenverich erung möglichft per bem 1. April verabichiebet mirb. Wie auf bem Gebiete ber Arbeitslofenverficherung, foll auch für bas gange Arbeitorecht ber Grundgebante ber Sielchberechtigung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern immer mehr gur peattifchen Muswirfung gebracht werben. Der nüchfte Schritt wird Die Schaffung einer umfaffenben Arbeitofchutgefehnebung unter befonberer Berudfichtigung ber Bergarbeit fein. Dann foll, ausnebend von ben deutschen Berhältniffen bie Arbeitsgeit einichlieblich ber Conntagorube in Gintlang mit ben internationa-Ien Bereinbarungen geregelt werben. Auf Grund einer folden Geschnebung ift die beutsche Regierung sur Ratifizierung bes waibingtoner Ablommens bei entivrechenbem Borneben ber mefteuropaifchen Induftrielander bereit. Bor bem Infraftireten ber neuen Arbeitszeitregelung follen meitere Erleichterungen burch Rurgung be Arbeitszeit für Arbeiter besonbers mejundbeitofcablicher Indultrien gefchaffen und auch im übrinen Difflinde auf bem Gebiete ber Arbeitszeit befeitigt merben.

In ber Soginlverficherung erftrebt bie Reichsregie rung möglichite Ginfachbeit, Heberfichtlichfeit und Birtichaftlichteit und tritt - wenn fich noch Bliden zeigen follten - für einen geeigneteren Mulban ein. Den Rriegsbeichabigten und Rriegobinterbliebenen gilt bie befonbere Corge ber Reichsregies enug. Auf bem Gebiet ber Boblfahrtsoflege mirb bie Reicheregierung ben bisherigen Weg gielbewußt meitergeben. Die Gurforgepilichtverordnung foll und mub fo burchgeführt merben, wie ibr Ginn und 3med es erforbert. Das bentiche Boll reicht allen Rulturvoltern die Sand in bem ernften Bestreben, bem fogialen Fortigeitt in ber gangen Welt ju bienen. Die Reichorenierung wird beshalb auch regen Anteil nehmen an ben Arbeiten ben internationalen Arbeitsamtes. Die Betampfung ber 28 o b. unnasnot wird burch bie Gorberung bes Wohnungsbaues undbrudlichft betrieben werben, fobah ber ichlimmite Rotftanb in einigen Jahren behoben fein mirb. Dem Fortidireiten bes Mobunngebaues muß ber Mbban ber Wohnungezwange wirtichatt ichrittmeije folgen. Die gunehmenbe Berflechtung Dentichlands in Die Weltwirtichaft, fein fteinenber Unteil am Belimartt, berechtigen ebenfo wie bentliche Unseichen ber Erbolung feines Innenmarttes von ber ichweren Rrifis bes Binters 1925-26 ju ber Soffnung wirtichaftlichen Bieberauftiegs. Die Regierung wied burch ben Musban bes Sanbelsvertragomertes und Erportforberung ben Mbjas unjerer Birtichaft auf bem Weltmartt ju erweitern tatfraftin bemubt fein. Mile Mahnahmen, Die bestimmt und geeignet find, mirticaltoleindliche Scheonfen ju befeitigen und Birticalisfolibaritat gu

Weltwirticaftstonferens burch tatige Mitarbeit beteiligen. Die Billege unferer beimifden Banbwirtichaft wird fich bie Reichoregierung gang besonders angelegen fein Inffen. Es wird barauf Bebacht genommen werden muffen, bag bie ichwebenten Schulben ber Landwirtschaft in lanafriftigen Realfrebit ju tranbaren Bedingungen übergeführt merben und bag ein Ginten bes allgemeinen Binofubes auch ben landwirtichaftlichen Schuldnern sugute tommt. Rur burch Gicherheit beo Ertrage ber landwirt. ichaftlichen Arbeit wird es gelingen, bas Abstromen ber landwirtichaftlichen Bevolferung in Die Stabte aufzuhalten und ben Mebeitsmorft ju entluften. Die Erhaltung einer möglichft groben Angahl leiftungofabiger Gigenbetriebe in Sandwert, Sandel und Gewerbe halt bie Reichoregierung für eine vollowirticaltliche, fogiale und ftantopolitifche Rotwendigfeit. Bur Forberung bes Sandmerts foll u. a. ber Entwurf einer Rovelle que Wemerbeordnung bienen, die bie wichtigen handwerflichen Gragen neu regeln wird. Die monopoliftifche Ausbeutung bes beutichen Marttes muß verbindert und bafür geforgt werben, bag bie Erzeugniffe ber mirticaltlich fortgeschrittenen Organifationsformen und ber fich entwidelnben Rationalifierung allen Teilen ber Bevolferung quantefommen. Die Reicherenierung wird fich nach Rraften für bie bebung ber Rauffraft und ber Les benebaltung einjegen. Dazu gebort auch bie Gorberung ber Rapitalbildung und die weitere Genfung bes Binelufes, fowie Erleichterung ber Rreditgemabrung. Biel aller Gingelmagnahmen ber Reichoregierung auf bem Gebiete ber Birtichaftopolitit, jum Ausgleich ber Intereffen und Gingliederung aller Birticaltofrafte in ben Dienft am Gemeinwohl nach endgilltiger Konstituierung des Reichswirtschaftsrates wird die Reichsregie rung bie in Art. 265 ber Reichsverfaffung vorgesebene Mitwirfung ber Urbeiter und Angestellten in ber Birtichaft im Geifte ber fürglich in vorläufigen Reichswirtschaltsrat guftanbegefommenen Ginigung weiter ausbauen. Anf bem Gebiete ber Rechtopflene barren große Aufgaben ber Erledigung. Der Entwurf eines allgemeinen beutiden Strafgelenbuches ber uns auch die Rechtveinbeit mit Defterreich auf biefem wichtigen Gebiet bringen foll, wird vorausfichtlich in biefem Grubiabr bem hoben Saufe vorgelegt werben. Damit in englier Berbindung ftebt ber gleichialls porbereitete Entwurf des Stenfvolls nuasgeseites, durch den der alte Wanich nach einer reichsrechts lichen Renelung bes Strafvollzugerechtes verwirflicht merben foll. In ber tatigen Mitarbeit in ber Weftaltung und Fortbildung ber swifdenftaatlichen Rechtsbeziehungen fieht bie Reichsregierung eine wichtige Gegenwartsaufgabe. Reben ber von bem Dentichen Juriftentag jur Brufung ber Reformbeburftigfeit bes Afficurechtes eingesehten Rommiffion nimmt Die Brufungones beit ber Reicheregierung ibren Forigung, Die mit Beschelunigung gelobert werben foll. Mit ernfter Corne fiebt bie Reichnregierung, die Rechtfprechung und Gerichte mehr und mehr jum Gegenftanb einer maglojen öffentlichen Rritit gemacht werben. Die Reichsregierung ift fich bewuht, daß die Juftig, um ihren boben Beruf ju erfüllen, bes Bertrauens ber Bevolferung nicht entbebren tann und wird jur Geftigung biefes Bertrauens inn, mas in ihren Rruften ftebt. Das bobe Gut ber richterlichen Unnbbangiafeit, Die unentbebrliche Grundlage jeber geordneten Rechtspilege, ift Die Reicherenierung gewillt, mit allen Mitteln gu ichunen. Bum Schluffe erflärte ber Reichofangler, Die neue Regierung werbe mit Ernft und Gestigfeit an bie von ibr übernommene ichmere Arbeit berangeben und ibr Beites einsehen, um auf bem Wege jum Bieberauffties unfer Reich und Bolt pormarts ju beit ber beutichen Beblis vertretung und an ein geichloffenes Bujammenbalten bes beutichen Bolles.

Die Aussprache.

Berlin, a. webr. Quabrent ber Rebe bes Reichsfanzlers mach ten die Kommunisten dauernd laute Zwijchenrufe, besonders bei ben Stellen über die Reichswehr. Als ber Rangler betonte, Die Regierungsparteien feien einmütig entichloffen, auf bem in Locurno beidrittenen Wege fortsufdreiten, murbe von ben Bolt! ichen und links lebbaft bort, bort gerufen. 3mei Rommuniften mußten megen beleibigenber Burufe gur Orbnung gerufen merben. Die Regierungsparteien entbielten fich mabrend ber Rede aller Kundgebungen, abgeseben von einzelnen Bravorufen. Bum Schluffe ber Rebe bes Ranglers riefen bie Rommuniften im Chor: Rieber mit ber Regierung! Als ber Brufibent als erftes der gu erwartenben Mistrauensvoten bas ber Demotraten perlas, ericoll lautes Gelächter auf ber Rechten. Gerner liegt bereits ein Mihtrauensautrag ber Rommuniften ebenfalls gegen bas gange Rabinett und ein weiterer tommuniftifcher Antrag genen Dr. Marr und Dr. Gehler im Bejonderen por.

Mis erfter Rebner in ber Ausspruche nimmt Abg. Miller Granten (Cos.) bas Bort. Er befpricht bie Borgange bei ber Regie rungebilbung unter icharfen Musfällen gegen rechts, und erflart unter ber Beiterfeit ber Linten, es fei bezeichnenb, bag bei ber Berteilung ber Minifterfeffel aus gerechtet bie Deutschnationalen von ber inbifchen Prozentrednung Profit gebabt batten; ber Geprellte bei biefer Regierungsbilbung fei bie Dentiche Bolfspartei. Dr. Marx bat mit ber Regierungsbildung biefes Rechtstabinett feine bisberige Bolitit und auch feine bisberigen Erflärungen verleugnet. Das Bentrum bat bie Schwenfung vollsogen, weil es Reuwahlen vermeiden wollte. Der neue Finansminifter Dr. Robler ift als ebrlicher Republifaner befannt. Es tut mir in ber Geele gut, bak ich ibn bier finbe. (Seiterleit

tinto.) Die deutschnationalen Minister baden pin sur Fortsubrung der Locarnopolitik bekannt. Damit erkennen sie nicht nur die Ergebnisse dieser Politik an, sondern auch ihre Methoden. (Abg. von Kemnin (Dn.) rust: Reint) So lange diese Bürgerblodregterung besteht mird der sozialdemokratische Weisen blüben. (Beisall dei den Soz.)

Abg. Graf von Weftner (Dn.) ftellt fest, bag bas beutschnationale Biel bes Kölner Parteitages erreicht fei. Anftelle einer Minderheitsregterung ber Mitte, die gu verbangnisvoller Abbangigfeit von der Sosialdemofratie führte, sei eine feste Re-aierungomehrbeit der Partei vom Jentrum bis zu den Deutsch-nationalen gebildet worden. Das fann und soll ein Wendepuntt in ber inneren politifchen Entwidlung werben. Anftelle ber emigen Regierungofrifen foll nun rubige und praftifche Arbeit am Aufbau bes Baterlandes treten. Um biefes Bieles willen, baben mir, fo erffart ber Redner, große Opfer bringen miffen, die bei unferen Freunden im Lande ernfte Bedenten bernorgerufen baben. Wir find bereit su bem Berfuch, auf bem Wege vertranensvoller Zusammenarbeit bas Bergangene ausmräumen. Wir baben nicht aus Parteiintereffe gehandelt, fondern in bem Gefühl ber Bilicht und Berantwortung. Der Rebner wendet fich bann ber Aubenvolitif gu und erffart, bag auch feine Partei nicht molle, bag die beutiche Angenpolitif unter bem Wechfel innerpolitifcher Ronftellationen leibe, Aufgabe einer feben beutiden Regierung fei es, beutiche Bolifit sum Schun ber beutichen Rotion und jur Gorberung beuticher Greibeit gu treiben. Daß bei Deutschlands Webrlofinkeit eine Politif der Gewalt und der Revanche nicht möglich fei, sei selbstverständlich Das Bertrags-wert von Locarno und die Mitgliedschaft im Bölkerbund seien die rechtliche und politifche Grunblage ber beutichen Bolitit geworden. Moge im Augenblid ein amtlicher Schrift in ber Schuldfrage nicht am Plate fein, fo werbe man boch bas Biel fest im Muge behalten. Im Bordergrund ber aubenpolitischen Aufgaben bes Jahres 1927 ftebe bie enbliche Räumung bes Rheinlandes und Saargebietes. Dier liege fett ein flarer und unbedingter Rechtsanspruch vor. Golange ein frember Gelbat auf beutidem Boben ftebe, fonne von einer mirklichen gegenfeis tigen Berftanbigung nicht bie Rebe fein. Gine enge Gublungnahme mit ben Bereinigten Stanten burfe teinen Augenblid unfier Acht gelaffen merben. Gin Sicherbeitsvaft für ben Often tonne nicht in Frage fommen. Der Rebner wendet fich bann ben Berfaffungsfragen au. Auch in diefr Frage ift, so erklärt bor Redner, eine Preisgabe unferer Mebersengung, bag bie monardiftifche Staatsform für unfer Boll die geeignetere ift, von uns weder verlangt noch abgegeben worben. Die Rechtsgültigfeit ber in ber Berfaffung begrundeten republikanifchen Staatsform ertennen wir an und find mit ber Regierung ber Meinung, bah ber bestehenben Berfaffung, mag fie ums gefallen ober nicht, ber unbebingte Cous ber Staatsautorität zu gemabren ift. Diefer Schun gebührt auch bem Sombol, ben Farben und Glaggen bes Reiches. Wir begrüßen es, bak eine Regierung fich ausbrücklich su ber Achtung por ber biftorifchen Bergangenbeit und ibren Sumbolen befannt bat. Der beutige Tag fei auch ein Wenbepunte pon bem Gefichtspuntt aus, bag es endlich wieder gelungen fei, die Mitte non ber Cosialbemofratie au lofen. Das Werf wird aber erft vollendet fein, wenn auch in Breugen Die Loffung von ber Cogialbemofratie erfolgt ift. Bon vorneberein muffe entschieben eimaigen Mibbeutungen entgegengetreten werben, als fei die jeuige Roalition ein unter Ausichluft ber Arbeiterichnit und in Gegenfan ju ibr gebilbeter Burgerbied.

Der Prüllbent teilt mit, daß ein losioldemokratischer Antrag eingesegangen sei, die Rede des Aba. Grafen Westerp in affen Gemeinden des beseinten Gebietes öllentlich auf Reichstellen ansuschlagen. (Seiterkeit.) Verner baben die Sozialdemokraten ein Mihtranensvohm gegen das Gesamtkabinett eingebracht.

Abg. Drewis (Wirtschaftl, Ber.) gibt eine Erklärung ab, wonach seine Partei im wesentlichen den Aussilbrungen des Resierungsprogramms witimmt. Mit fiarkem Befremden dabe sie
aber in der Regierungserklärung die Sauptausgade, die Serabjenung der Ausgaden, vermist. Die Stellung seiner Partei zur
Regierung werde duvon abbängig sein, wie lich die Regierung in
dieser Frage und in der Frage der Milberung des einseitigen
Steuerdrucks, der auf den Kreisen der Wirtschaften
werde.

Abg. Dr. Sholy (D. Bo.) gibt feiner Freude barfiber Mus-brud, baf menigftens eine ber beiben aroben Oppofitionsparteien bereit fel, die Berantwortung mit ju tragen, Das fei ein Gewinn für unfere parlamentarifden Berbaliniffe. Die Regierungserflärung fei ein Boben, auf bem nicht nur bie Barteien ber Roalition, fondern alle ftaatserbaltenben Parteien fich sufammenlinden tonnten. (Buftimmung rechts.) Bur Musenpolitit übergebend ftellte ber Reduer feft, daß Willon, Clemenceau und Llond Georges icon 1919 gemeinfam eine autbentifche Inierpretation bes Friebensvertrages gegeben haben, wonach bie Abeinlandraumung icon vor Ablauf ber thinbrigen Grift erfolgen muffe ,wenn Deutschland au einem früheren Termine Beweise feines guten Billens und Carantien gegeben baben würde. (bort, bort, rechts). Gine Fortbauer ber Befetung fei mit biefem vereinbar. Der Redner banfie ber rbeinischen Bewölferung für ibre unerschütterliche Gebulb, (Beifall rechts). Die Unerfennung bes geschichtlichen Unrechts ber Grenislehung im Often tonne niemond von uns verlangen. Bor einem Befite-Bürgerbiod tonne man wirtlich nicht iprechen, In ber Grage des Chularfebes muffe man an bie Berfaffungsbeftimmung erinnern, bas oie Schule eine ftoatliche Einrichtung ift. Statt ibrer jebigen Bormurfe batten bie Demofraten burch Beteiligung an der Regierung ber liberalen Gebanten mitverteibigen follen. Es wäre jedenfalls munichenowerter gewosen, als ban fie als erfte Bartei mit einem Mittrouensvotum auf ben Blan treten. Die Erfahrungen ber leuten Beit legten ben Gebanten nabe, die Autoritat bes Reichspräfibenten gu ftarfen. Die Ereigniffe ber leuten Regierungsfrije burften fich nicht mieberholen. Die Richtlinien und bie Ertfürung ber Reicheregierung fanne man gujammenfaffen in bem Schlagmort: Entvolitifierrung". Gegenüber Angriffen anderer Borteien betonte ber Rebnet, ban fich bie Deutsche Bolfspartei niemals grunbfahlich ber Stoften Roalition verfagt babe. (Beifall bei ber Bolfspartei.)

Inswischen ift ein kommuniftischer Antrag eingegangen, der den Austritt aus dem Bolferbund fordert.

Abg Gedert (Romm.) nennt die neue Regierung ein merkmurbiges Gebilbe, bem feine lange Lebensdauer beschieben sein könne.

Darauf werden die Beratungen abgebrochen und auf Freifag 12 Uhr verlagt. Die Mistimmungen über die Mistrauensvoten finden am Samstag flatt.

WIB. Berlin, 3. Febr. Die heutige Reichstagsrebe bes deutschnationalen Abg. Graf Westarp hat, wie bas

Nachrichtenburd des Bereins beutscher Zeitungeverleger bort, bei mehren Zentrunsmitgliedern wegen einiger Stellen ben Bunich nach naberer Austunft grweckt. In parlamentarischen Kreisen verlautet, daß der zweite beutschnationale Redner, Abg. Dr. Lejerne-Jung, in dieser Angelegenheit Klarheit schaffen wird.

Neues vom Tage.

Wahl des badischen Staatspräsidenten und des Finangministers

Karlornhe, 3. Febr. In ber beutigen Sigung bes babijden Landinges gab Brafibent Dr. Baumgartner offiziell Renntnis von ber Berufung bes babifden Staatoprafibenten und Finangminifters Dr. Röhler jum Reichsfinangminifter. Er würdigte in einer Anfprache Die fiebenfahrige, an Berbienften für Babens Bolt und Stant reiche Miniftertatigfeit Dr. Riblers und fnüpfte baran bie beften Buniche für feis nen neuen Wirfungstreis. (Lebhafte Buftimmung.) Darauf murbe mit den Stimmen ber Beimarer Roalition ber bisherige Ministerialbireftor im Unterrichtsminifterium, Geheimrat Dr. Frang Joje i Schmitt zum babijchen Finangminifter gemahlt. (Dr. Schmitt gehörte dem badifchen Landing von 1920 bis 1925 als Mitglied ber Bentrumsfrattion an.) Das 21 mt bes Staatsprafis denten wurde dem Juftigminifter Dr. Trunt (3.) übertragen.

Bormarich ber chinefischen Gudarmer auf Shanghat Shanghai, 3. Jebr. Rach hier umlaufenden Gerüchten soll bie Subarmee beabsichtigen, auf Shanghai vorzurücken, um bie Stadt in Besth zu nehmen, bevor die britischen Truppen eingetroffen seien.

Amerifanifcher Aufruf jum freiwilligen Militarbleuft in China

Reunork, 3. Febr. (Reuter.) Die Militärbehörden haben einen Aufruf an ehemalige Soldaten und besonders taugliche Refruten erlassen, sich freiwillig zum Dienst in China bei den in Tientsin stationierten amerikanischen Truppen zu melden.

Englische Tante für Japan und Rorbebina

London, 3. Febr. "Morning Post" melbei: Bei der Firma Biders sind gegenwärtig über 100 Tants besonderer Bausart von einem völlig neuen Typ und großer Stärke im Bau, die für die sapanische Regierung und für die Rordarmee in China bestimmt sind. Es ist nicht bekannt, wann diese Tanks von England abgeschicht werden sollen, sie werden aber in einigen Wochen sertiggestellt sein.

Bormarich ber Mufben-Truppen

Paris, 3. Febr. Rach einer Melbung ber Agentur Indo Bacifique find in Peling neue Berftärfungen aus Tichohat und Sujuan und die achte Mufden-Armee eingetroffen. Die ersten Kontingente der Mufden-Truppen, die gegen die Südtruppen angesetzt werden, ständen bereits auf dem Norduger des Gelben Alusses.

Aus Stadt und Land.

Mitenfteig, ben 4. Februar 1927

Die Grippe hat sich auch in Altensteig gesteigert. Es sind auch enzelne schwere Fälle mit Kopfgroppe zu ver zeichnen. In der hiesigen Bolleschule hat die Gripplehter Tage zugenommen. Am 2. Februar waren z. B. 27%, der Schüler an Grippe erkrankt. Tie Bihl der sehl nden Schüler war in den einzelnen Klossen sehr verschieden. Während die Klasse VII dei 60 Schülern 23 iehlende auswieß, sehlten in Klasse IV von 32 Schülern nur 2. In der Real- und Lateinschule ist dagegen ein Rückgang der sehlenden, an Grippe erkrankten Schüler zu verzeichnen. Die Grippesälle dei der Allgem. Ort sehr anten kasse, sich Grippesälle dei der Allgem. Ort sehr anten kasse, sich Grippesälle dei der Allgem. Ort sehr anten kasse, sich sortgeseht, wie aus solgender Ausstellung hervorgeht, sich fortgeseht.

The state of the s	PRODUCTION MADE FOR THE PARTY OF THE PARTY O	# DECOMPTO	
	Jahl d. Mitglieber (obne Jam engeb.)	3ohl b. Arbeits- unfapigen	Barunter Grippefalle
am 1. 1. 192	6 5593	176	
. 1.1.192	7 6125	174	8
14. 1	6215	198	33
, 19.1	ohne mefentl. Aenber	ung 255	84
, 26. 1. ,,		334	165
, 2.2		385	213

— Die Zinsen der wieuernundungen. Nachdem der Reichsminister der Finanzen den Sat für Stundungszinsen für
die Zeit vom 1. Februar 1927 ab auf 5 Prozent sestgesett
bat, gilt nach einer Befanntmachung der Ministerien des
Innern und der Finanzen dieser Zinssat ohne weiteres auch
bei Stundung der in Artisteln 1, 2 und 7 der Landessteuerordnung genannten Staatssteuern, Gemeindesteuern und
sonligen Geldleistungen. Der Berzugszins für verspätete
Entrichtung nicht gestundeter Steuern bleibt mit 10 Prozent jährlich unverändert.

Ragold, 8. Februar 1927. (Missionetonserenz). Gestern nachmittag fand im Bereinshaus die jährliche Miss. Konserenz statt. Sie war von Stadt und Land sehr gut bessucht. — Rach der einleitenden Ansprache von Herrn Dekan Dito ergriss herr Miss. Sekretär Psarrer Jehle das Wort um über "Das Afrika von beute und das Evangelium" zu sprechen. Es war ein Genuß, seinen interessanten, von großer Sachkenntnis und ti sem, gründlichen Eindringen in die Probleme zeugenden Ausschlungen zu lauschen.

Bilbberg, 3. Febr. Der Militars und Beteranenverein hat in feiner Generalversammlung beschloffen, sein 50jahriges Jubilaumsfest verbunden mit Begirkstriegertag am 3. Juli 1927 abzuhalten. Frendenstadt, 3. Febr. Der Landesverband ber Biegenzuchtvereine Burttembergs hat bem hiesigen Begirts ziegen zuchtverein für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit auf bem Gebiet ber Ziegenzucht ben
Lande & preis zuerkannt.

Doruftetten OM. Freudenstadt, 3. Febr. Rach einer vierjährigen Bause veranstaltet ber Ansebisgaufängerbund bier am 12. Juni sein zweites Liederseft, verbunden mit

Bettoefong.

Deckenpfronn. In einer am 30. Januar in ber Wirtichaft zur "Feisenburg" in Deckenpfronn für die Moltereivorstände, Rechner und Moltereigehilsen der Moltereien Sülz, Gültlingen, Deckenpfronn, Dachtel, Gechingen Obergiftingen, Ruppingen, Nufrungen und Affitätt fand eine gut besuchte Briammlung statt. Im Berlauf wurde die Abbaltung ein 5 Moltereilehiturses für sämtliche beteiligte Genoffenschaften beschloffen.

Rottenburg, 2. Februar. Borgeftern feierte ber altefte Burger Rarl Ritter, Drebermeifter, im Rreife feiner Rinber, Entel und Urentel feinen 90. Geburtstag. Bis por einem Biertelfahr arbeitete er an feiner Drebbant mit

fußbetrich.

Obernborf, In ber evangelischen Boltsich ule murben alle Riaffen auf eine Woche geschloffen, ba bie Dalfte ber Schaler an Grippe ertrantt ift. Die Grippe verbreitet fich bier in bosartiger Beife. Bei einzelnen Familien find alle Glieder ertrantt.

Sulz, 3. Febr. (Kurse der Evang. Bauernschule.) Die nächsten Kurse der Bauernschule in Sulz a. A. sinden vom 7. Februar dis 8. März statt und für Mädchen vom 11. März dis 10. April. Die Kurse behandeln Themen der Bolfswirtichaft, der Lebens- und Volksfunde, der Staatsbürgerfunde n. a.

Stuttgart, 2. Febr. (Zusammentritt bes Landtags.) Der Beginn ber Landtagsverhandlungen wurde von Dienstag, ben 8. Februar, auf Donnerstag, den 10. Febr. verlegt

Der Wasserbrauch der Landeshaupt stadt. Der Wasserbrauch ist in Stutigart seit 1913 sehr start gestiegen und zwar von 11,1 auf 17,1 Millionen Rubitmeter. Der jährliche Wasserverbrauch auf den Kopf der Bevölserung hat gleichfalls einen Höchststand erreicht; er betrug 1913 36,38, 1926 48,86 Kubismeter.

Im mer noch fehr hoher Krankenftand. Rach dem Wochenbericht der Stuttgarter Oristrankenkassen vom 24. bis 29. Januar betrug der Krankenstand am 22. Januar 12 639, gleich 7,91 Prozent. Jugang in der Berichtswoche 5221. Abgang 5448, Krankenstand am 29. Januar 12 412 cleich 7,78 Prozent

gleich 7,78 Prozent. Ebersbach a. F., 3. Febr. (Todesfall.) Gestern nachmittag verschied im Alter von noch nicht ganz 59 Jahren Dr. med. Berndt nach längerem Kransenlager. Dr. Berndt mit sein ner Familie war auch einer der Unglücklichen, die nach dem Krieg, mit dem Rotdürftigsten versehen, von der heimatslichen Scholle (Eljaß-Lothringen) vertrieben wurden.

Pforgheim, 3. Februar. Am conntag, 6. Febr. 1927, wird bie Stragenbahnlinie nach bem Stabtteil Dill weißenftein bem Bert fr übergeben.

Bürtt. Obstbauverein

Stutigart, 2. Jebr. In ber Weneralversammlung begrüßte ber Bereinsnorftand Rarl Sausmann-Stuttgart Die gablreichen Anweienden und erstatiete den Rechenicafisbericht. Er ftellte feft, baß ber murtt. Obftbanverein im Jabre 1926 gut abgefdnitten babe. Der attive Mitaliederftand nabert fich bem fünften Taufend. Der jog. paffive Mitgliederftand beträgt 15 000, Die Monatsschrift des Bereins erscheint in einer Auflage von 5300 Stud. Der Obstbau in Barttemberg befindet fich in forifchrittlicher Babn. Rur wenn wir ben Obftbau rentabel geftalten fonnen und alles ausmerzen, was nichts einbringt, blirfen wir auf eine erfolgreiche Bufunft holfen. Bum Schluft bantte ber Redner ber Landwirtichaftstammer, ben Beborben und ber Tonespreffe für bie bisberige Unterftunung. Der Bermogensbeftanb des Bereins bat gegenüber bem Borjahr um 1600 Mt. abgenommen. Es wurde beichloffen, Die früberen Stiftungen von Roblbammer und Schable mit 100 Prozent aufzumerten. Bei ben anichliebenben Wahlen murbe ber bisberige Borftand und ber Ausschuft einstimmin wiedergewählt. Als Ort für ben nachsten Obstbautog im Berbft murbe Mebingen beftimmt. Der Borfitsende feilte noch mit, bad ber Burtt. Obftbauberein im Jabre 1930 in Stuttgart fein befähriges Jubilaum feiert. Als Abichinft ber Generalversammlung bielt Sofgartenbireftor Berger einen Bortrag mit Lichtbildern über "Beobachtungen über ben ameritanijden Obftbau".

Französische Zugführer als Inwelendiede. Der Zugführer und der sielle. Zugführer des Luxuszuges Bentimigslia—Paris—Calais wurde bei Anfunst des Zuges in Paris verhaftet, weil sie verdächtig waren, seit über einem Jahre zahlreiche Reisende während der Nacht bestohlen zu haben. Als der Zugführer auf der Polizeiwache aufgefordert wurde, seine Taschen auszuseren, sörderte er Schmucksachen im Werte von 300 000 Fres. zutage. Er gestand ein, mit seinem Rollegen während der Fahrt zahlreiche Diebstähle begangen zu haben.

Mit 70 Jahren wegen dreisacher Brandstiftung ins Juckthaus. Das Schwurgericht verurteilte den 70 Jahre alten Handweber Brauninger aus Ziebern (Kreis Sagan) wegen Brandstiftung in drei Fällen zu insgesamt 2 Jahren Zuchthaus. Der Angeklagte hatte nach dem Geständnis seines unmündigen Enfels diesen dreimal zur Brandstiftung angeklichte.

Gerichtsinal.

Gine gemeine Tat

Seilbronn, 2. Gebr. Um einen Scheibungsgrund zu baben und bamit auch seine Frau tos zu werben, nötigte der erst 26 Jabre alte Korbmucher Anton Baumann von Talbeim DA. Beilbron diese, sich in seiner Gegenwart einem jungen Burschen binzugeben. Wegen dieser gemeinen Tat verurteilte das Schöbsengericht den sauberen Patron zu zwei Jahren Zuchthaus und I Jabren Ehrverluft.

Jahrlamae Totung

Rottweil, & Febr. Das Schöffengericht bat ben Blafcnermeifter Albert Ginfer von Lauterbach DM. Oberndorf, ber am 15. November 1926 auf der Landstraße von Lauterbach nach bem Bebrenbubl mit bem von ibm geleiteten Kraftwagen iculbbatt einen Unfall berbeiführte, bei bem ber in Lauterbach mobnbaite Sabrrabbanbler Alexander Kaifer todlich verungludte, au einer Gefüngnisftrafe von 6 Monaten verurteilt.

Bermischfes.

Der Feauenilberichus in Dentichland

Die Ginmobnergabl Deutschlands beträgt nach ben leiten Ermittlungen 62,3 Millionen Personen, davon find 30,15 Millionen Manner und 32,20 Millionen Frauen, lobas im Reich ein Ueberfont von 2,05 Millionen weiblichen Berfonen beftebt. Der Rrieg und feine Golgen baben ben gegen die Borfriegszeit gefteigerten Frauenüberichus beeinflust; benn bie 3abl ber mannlichen Einwohner ift durch ben Krieg verminbert morben; ferner machen fich bie Musmirtungen bes in ber Rachfriegszeit beobachteten Geburtenrudgangs, Menderungen ber mirticaftlicen Berbaltniffe und bie Gebietoabtretungen bemertbar. In ben Landgemeinden und fleinen Lanbftabten ift ber Frauenuberfout geringer als im Reichsburchichnitt; aber mit ber Große ber Gemeinden fteigt auch der Frauenliberfcub; in ben Studten von 100 000 bis 500 000 Einmohnern liegt er über bem Reichsdurchichnitt, um in den Grobftabten von über einer balben Dillion Einmobner beinabe bas Doppelte bes Reichouberichuffes gu erreichen. Im Reicheburchichnitt tommen auf ie 1000 mannliche Einwohner 1068 meibliche Ginmobner; in ben Grofiftabten mit je über 100 000 Einwohnern jeboch entfallen burchichnittlich auf je 100 mannliche Einwohner 1116 weibliche Ginmohner, fobah ber Durchichnitt ber Grofiftabte um 48 von Taufend über bas Reichsburchichnitt liegt und ber Frauenüberichus in ben Großftabten am ftariften ift. Bon ben 45 beutschen Großftabten mit ie liber 100 000 Einmobnern tommen in 3 Stadten auf ie 1000 Einwohner mannliche Einwohner über 1200 meibliche Einwohner, in 22 Stadten über 1100, in 14 Stadten über 1000 und in nur 6 Stabten unter 1000 weibliche Ginwohner auf je 1000 mannliche Ginmobner. Den größten Grauenüberichus unter ben Großftabten im Reich meifen Wiesbaben mit 1296, Breslau mit 1233 und Plauen i. B. mit 1205 meiblichen Ginmobnern auf je 1000 männliche Einwohner auf; dagegen find Samborn mit 892, Duisburg mit 963 und Oberhaufen mit 964 meiblichen Ginmobner bie brei Grabte mit ber verbaltnismäßig geringften meiblichen Ginmobnergabl.

Handel und Verkehr.

ellett. Notenbank, Der Auffichtbrat ber Burtt, Rotenbank, Stutt-nart, bat in feiner Sthung vom 2. Jebruar 1937 beichloffen, ber auf 3. Mars 1937 einzubernsenden Generalversammlung nach entprechen-ben Ribchleftungen die Berieilung einer Dividende von 7 Prozent auf das Kapital von 7 Missionen Reichsmark für das Jahr 1830 vor-

Berliner Börle vom 2. Gebr. Im allgemeinen lieb mangels beionderer Anregung die Stimmung innächt Unsiderbeit erfennen, gumal
die Berichte über die Stirifdstistage nicht nur durchweg so günstig
lauten wie vor eintger Zeit. Vielfach gehrte fich Reigung zu Mealifierungen, die namentlich für Eleftriziniststellen Abschäungen von
2-8 Vrozent mit wenigen Ansnadmen dewirften. Die antänglichen
Abichiochungen wurden aum Teil wieder weitgemacht. Die Etimmung
wurde durchweg recht sest. Deutsche Jonds änderten sich bei rubiarm
Geschie wenige.

Schrifter Induftrie- und Canbeloborfe vom 2. Gebr. Un ber Schtlaarier Industrie- und Candelodorie vom Z. Hede, wie der beutigen Judustrie- und Candelodorie notierien von Bammuslaarnen in Tollar-Cents bezw. Neichdmart: Engl. Troffel, Sarp. und
Biurood Nr. 29 59—61 bezw. 2.48—2.56. Nr. 30 78—75 bezw. 2.07 bis
5.18. Nr. 38 75—77 bezw. 3.15—3.28 Fincopó Nr. 42 78—80 bezw. 3.28
bis 3.30 das Klar.: von Bammuslägeneben: Cectannes 1115—12 Tollar-Cents bezw. 46.3—50.4 Reichsvienzig. Benforces 1015—11 bezw.
44.1—66.2. glatte Cattane oder Croffes 916—10 bezw. 20.9—42 das
Bleier. Nächte Börie: Mittwoch, den 16. Februar.

Märtte

Stuttsarter Schlachtvlehmarts vom 3. debr. Augeirieben waren 9 Ochien. 1 Bulle. 40 Jungbullen. 38 Jungrinder. 10 Liche. 250 Adl-ber. 388 Schweine. Es wurde alleb verfauft. Es fosteien per 50 Klat. Bebendormicht:

Hand Cantidat:			The second second
	1. Qualität	2. Onalität	L. Qualität
Odlen -	59-56	44-40	87-42
Bullen	50-52	47-49	40-40
Bungrinder	55-60	49-53	40-40
Ribe		20-40	29-20
Ralber	78-80	08-75	56-66
		more 940-200 904-195	\$14 75 mon 90

543 240 Pfund 74-75, von 160-200 Pfund 73-74, unier 120 Pfund 73-75; Sanen 39-62. — Berlauf: ber Groboled und Kalbern matig. Schweine belebt.

Mannseiner Biehmarft vom 3. debr. Jum beutigen Kleinviesmarft waren jugeführt und wurden die 50 Ka. Lebendsewickt je nach Klasse gebandelt: 68 Kalber 12-68, 42 Schole 12-40, 85 Schweine 16-40, 986 derfel und Läufer: Gerfel wer Wochen alt 19-26, über vier Bocken 26-48, Läufer 26-40, Marftverlauf: Dandel mit Gerfeln mittel, wit Käldern mittel, geräumt, mit Schweinen mittel, andserfaust.

Getreibe

Berliner Brodnstenbörfe vom 3. debr. Weigen mark. 980—273. Rossen mark. 254—257. Gerste 217—248. des. 194—207. Dafer mark. 190 bis 200. Mais loco Berlin 190—192. Weisenwehl 18.25—88. Nogenmedi 25—67.20. Beisenfleie 15.25. Rossenfleie 15.26. Bistoriaerbien 10—66. II. Zweiserbien 13—30. Datterebien 22—26.

II. Societerhien 181—18. Ausererbien 22-25.
Sintigarier Landsdyroduftenbörje vom A. Hebr. unverändert.
Rarlseuber Börje vom L. Gebr. Rach vorübergebendem Abflauen
bat der Marft wieder angesogen. Im Horderarund fieben noch immer
prompte Juliermittel. Auch aute Brangerfte wird gelicht. Teuticher
Weisen 29.50—30. denticher Roggen 26.50—26.50. Sommergeribe 27.50
bls 29. defonders ichone, insbefondere Pfälger Onalität, über Rottle,
denticher daler 21—21.50. Platamais prompt und höber 19—18.75.
Seinenmehl Rüdlenforderung 40—40.50. Roggenmehl Rüdlenforderung 37.25—38.50. Beisenfuritermehl is nach Onalität 16.50—16. Beisenfiede jein 15—13.30. Beisenfleite groß 13.25—13.75. Roggenfleit
13.50—14. Spezialfabrifate enforechend ieurer, Biertreber 15.75—17.50,
Relaferme 17—17.50. Trodenfahrieit 11.75—12. Evelsfarbischen gelöft.
12—13. weibe 10.50—11.30 & — Rausbluttermittel: Lokes Wielenben
aut. gelind und iroden 0—0.50. Enstrue 9.75—10.75. Beisen-Roggenfired drahuspreht 4.50—5 & alleien pr. 100 Cfar.

Wein Stutigari, 8. Behr. (Der Beinertrag in Sintigari.) In den Jahren 1905 bis 1914 detrng der Beinertrag in Sintigari durchichnittlich 10 708 Oeffeliner. Besonders extrogreich war das Jahr 1915 mir 12 178 und das Jahr 1922 mir 18 410 Oeffelitern. Am schlechelten war das Jahr 1922 mir 18 410 Oeffelitern. Der Bert des Beinertrags nom Stutigari bellte fich in den Jahren 1905 bis 1914 durchichnittlich auf 700 385 &, 1923 auf 408 100, 1925 auf 496 225 und 1926 auf 171455 &.

Solg ind 1860 all 171455 A. Solgen and 1860 all 171455 A. Calmbach, 27. Januar. (Holgerick) Der Stammholz-Vertauf mit einem Erlos von 138,7 Projent wurde genehmigt, ebenso ber Stangenverlauf, soweit ber Anschlag erreicht wurde. Der Nest soll mit bem sommenden größeren Bersauf nochmals ausgeboten werden.

Ronfurje

Gottlieb Brenner, Cteinhauer in Oberfchmandorf.

Lette Nachrichten.

Bor einem Bertrauensvolum ber Regierungsporteien

MID. Berlin, 3. Febr. Wie bas Nachrichtenburo bes B. b. 3. bort, ist die Frage, ob die Regierungsparteien ihrerfeits ein Bertrauensvotum einbringen merben, noch nicht entschieden. In einer interfrattionellen Befprechurg, die am Freitag pormittag 11 Uhr ftatifindet, foll enbaultig barüber Beichluß gefaßt merben.

Die Berliner Breffe gur geftrigen Reichstagsbebatte

282B. Berlin, 4. Febr. In ben Kommentaren ber Berliner Blatter zu ber gestrigen Reichstagsbebatte finben nicht nur die Regierungserklärung, sondern auch die Aus-führungen dis deutschnationalen Abg. Graf Westarp ein lautes Echo. Besonders die Oppositionspresse widmet ber Rebe des beutschnationalen Guhrers größere Aufmerkjamteit als dem Regierungsprogramm. Sie spricht von einem Ronflift, ber in ber Regierungstoalition eniftanben fei. Einige Blatter wiffen fogar von Rudtrittsbrohungen bes Reichefinangminifters Dr. Röhler ju melben. - In einer Minifterbesprechung nach Schlug ber geftrigen Reichstags. itjung foll es bann zu einem Kompromiß gefommen fein, bas bie Abgabe einer Erflärung burch ben beutschnationalen Abgeordneten Lejeune Jung vorsieht.

Sozialbemokratifche Interpellation fiber bie Reftpunkte

BEB. Berlin, 3. Febr. Die fozialbemotratische Frattion hat im Reichstage eine Interpellation eingebracht, in ber es beißt : Ift bie Reichsreggerung bereit, Ausfunft barüber gu erteilen, ob fie ber von den Deutschnationalen vertretenen Auffaffung guftimmt, nach ber nur bas fogenannte Rumpftabinett und nicht bas gesamte Rabinett für ben in ber Rabinettssigung vom 31. Januar 1927 bezüglich ber Reftpuntte gefogten Beichluß bie Berantwortung tragt?

Beichießung eines Schmingglerichiffes

MIB. Sanbefford, 3. Febr. Das Schmugglerschiff Rathe" murbe beute nacht im Sandefford von einem Bollfrevzer verfolgt und beschoffen. Das Schiff wurde gerammt und begann zu finken. Die Besatzung ließ darauf das Schiff auf ben Strond laufen. Die an Bord befind-lichen sechs Schmuggler flüchteten. An Bord befanden sich 4000 Liter Sprit.

Die fchlefifden Bergarbeiter kündigen

MIB. Berlin, 3. Febr. Der "Bormarts" melbet aus Balbenburg: Rachbem bie Bergbauunternehmer bes nieberichlefifa en Steinfohlenreviers die Lohnforderungen ber Bergarbeiter abgelebnt batten, beichloffen befanntlich die Bergarbeiter jum 5. Februar individuell die Rundi-gung einzureichen. Berichiebene Ortichaften melben bereits 85% und mehr an eingereichten Künbigungen. Wichtige Berufsgruppen, wie Sauer, Sandwerfer ufm. haben faft reftlos gefündigt.

Profeffor Maifire von einer Schillerin getotet

Berlin, 3. Febr. In Toulon wurde geftern abend, nach einer Melbung ber "Täglichen Rundschau" aus Baris, der Brofeffor am Renfervatorium Maifire von einer fruberen Schulerin burch einen Revolverichuß getotet. Es foll fich um ein Gifeisuchtebrama banbeln.

Drud und Berlag ber B. Riefer'ichen Buchbruderet, Altenfteig. Bur bie Schriftleitung verantwortlich: Qub wig Laut.

Simmers

Unferer heutigen Gesamtauflage liegt ein Profpett ber Firma Roopf in Bforgheim über beren "weiße Boche" bet, worauf wir unfere Lefer befonbers aufmertfam machen.

(34)

Wrotella-Darm-Diät



Gtuhlverstopfung

ist das Ende einer langen Kette von Magen-Darm-Verdauungs-Störungen von Kindesbeinen an; - sie ist die Folge einer falschen Ernährung, die die große Wichtigkeit der Darmpflege für unsere Gesundheit mißachtet. Dem Darm feblen die Naturkräfte unserer täglichen Nahrung, und was dem Darm fehlt, das fehlt dem ganzen Körper. Daher haben Darmträgheit und Stublverstopfung so viele Krankbeiten im Gefolge.

nach Professor Dr. Gewecke

bringt neues Leben in den tragen Darm! Darin liegt der Unterschied zwischen Brotella und dem schädlichen Abtührmittel. Brotella ist Spezialdiät für den Darm, ist Universaidiät für den ganzen Körper, ist die kommende deutsche Volksdiät zur Korrektur unserer falschen, krank machenden Ernährung - Brotella ist zugleich ein wundervoll schmeckendes, billiges, nahrhaftes, Magen und Darm verjüngendes Frühstück und Abendessen.

Wir unterschelden:

(Sie den Allgemeingebrauch:			
Brotella-mild (Magen-Suppe) für alle Fille von Magen- Darmstilleungen, Verdammgasthwäche, leichte Verstopfung und für Kinder über 4 Jahren ,	PM	Min	
& Brotella-Stark (Darm-Suppe) b. dronischer (habitueller)			
Shabiverstophing			1,00
für den Spesialgebrauch:			
& Brotella ille Korpulente, bei Stublverstopfung und Fettuucht			
6 Brotella filr Dinbetiker, bd Shbiverstocker und	*	*	-
Zuderkranicheit			2.00
4. Brotella für Nervöse, bei Stubiverstopfung und Nerventeiden			0.00
& Brotella für Blutarme, bei Stahlverstaufung und	*	*	200
Bestella für Kinder, Spezial-mild-Bestella für Kinder	4		LN
unier 4 Juhren	100	8	1,00
Literatur und Brotella-Kochbuch kostenfi	ret.		
The state of the s			

Wilhelm Hiller, Chem. v. Nahrungsmittel-Fabrik, Hannover.

Alles in Apotheken, Drogerien, Reformbäusern erhältlich

Auf alle noch vorrätigen Mäntel 20-50 Proz. Rabatt

Alle während des Inventurverkaufs angesammelte Reste aussergewöhnlich billig Ein Posten Strickwolle, blaugelbstern, Pfund Mk. 3.50 nur in schwarz

Reinhold Hayer, Altensteig

5° Anleine des Deutschen Reiches

von 1927

untilgbar bis 1934, ab dann Verlosung zu 100%

Wir nehmen Zeichnungen zum Orginalkurs von

92 Prozent

vom 3.-11. Februar kostenfrei entgegen.

Die Stücke lauten auf RM. 100.- 200.- 500.-1000.— 2000.— 5000.— 10.000.— 20.000.—.

Zinstermin Februar/August

Carl Weil & @

Bankgeschäft

Horb a. N. Schillerstr. 320 Telelon 78 und 139

Tübingen. Uhlandstr. 6 Telefon 623.

Bei Husten! Heiserkeit! Verschleimung gebraucht man Dr. Bullebs dest. Husten-tropfen. Löwen-Drogerie Herrien, Altensteig.

Grüner Vaum Lichtspiele

Des Lebens Bürfelfpiel

Ein Drama aus ber Borund Nachfriegszeit Samstag abend 8 Uhr 20 Min. Sonntag abend 8 Uhr 20 Min. Jugendliche haben feinen Butritt.

Bin wieber von hommenben Samstag von 1-4 Uhr "Griluen Baum" in Altenfteig gu fprechen Infet

somöovathilde Braris.

Bei Influenza

Husten, Heiserkeit, Ver-schielmung Bronchialkatarrh Asthma, Auswurf, Schlaf-losigkeit trinke man nur Tee "OPSI". Löwen-Drogerie Herrien, Altensteig.

Radfahrer-Berein Mitenfteig

Der Berein labet feine Ditglieber mit Angehörigen gu bem am Sonntag, ben 6. bs. Mis.,

im Lokal gum Sternen ftattfinbenben

höflichft ein. Gafte tonnen eingeführt merben.

Saalöffnung 7 Uhr.

Anfang 1/28 Uhr.

国国国国国国国国国国国国国国国 国国国国国国国国国国国国国国国国国国国国国国国

Am Sonntag, ben 6. Februar, nachm. 8 Uhr findet im Gafth. 3. 2Balbhorn unfere ordentl. Generalversammlung

Tagesorbnung:

1. Jahres- und Rechenschaftsbericht.

2. Bahlen.

3. Berichiebenes.

4. Aushandigung ber Ehrenschilbe an Die Rameraben mit 25 jahriger Mitgliedichaft.

Das Ramerabichafts- und Bereins-Intereffe, fowie bie wichtige Tagesordnung bebingt möglichft vollgabliges Er-icheinen ber Rameraben. Der Aasichuf.

Drufffillen B. Riefer'iche Buchbruderel Mitenfteig. jeder Art, liefert ichnell

Bur Samstag Abend und Sonntag Rachs mittag-Borftellung find noch einige Rarten und Blage frei. Unmelbungen fofort erbeten.

Telefon 121.

findet am Countag, ben 6. Februar 1927, nachmittags 2 Uhr, im Gaal ber Dreif'ichen Braueret hier ftatt.

Tagesorbnung:

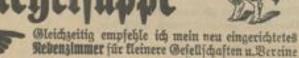
- 1. Begrugung und Ansprache bes Borfigenben.
- 2. Rechenichafts- und Raffenbericht bes Gefchaftsführers
- 3. Bortrag von Herrn Oberlandwirtschaftsrat Baglen, Stuttgart, über Steuerfragen.
- 4. Berichiebenes.

Bu biefer Berfammlung werben unfere Mitglieber freundlichft eingelaben.

Der Borfigenbe: 2B. Dingler.

Ebhaufen

Samstag und Sonntag



S. Shill &. Waldhorn.

nimmt im Frühjahr in bie

Christ. Mall, Dobelfchreinerel

Ebhaufen

Rräftigen orbentlichen

Jungen

Plata Mais gang und gemahlen

Torfmelaffe

empfiehlt

9. Wurfter Rachi



straniose Puskunft erfailen die landwirtschaft. Beratungs-u. Verkaufastellen d. Deutschen Superphosphat-Industrie in: Darmstadt, Rheinstr. 22 Darmstadt, Rheinstr. 22

Allenfieig

Morgen Samstag, ben 5. Februar



wogu höflichft einladet Roh z. Engel.

Mtteniteig

Leinmehl

FEINKOSTMARGARINE risch gekirnt Xum Backen, Brater Nochen und auf Brot % PML 50 Alennig

